unteren Mündung ein Häkchen, an welches der zum Einbringen der zu untersuchenden Substanz bestimmte kleine Eimer gehängt wird.

Beide Apparate sind von der Firma Ströhlein & Co., Fabrik chemischer Apparate, Düsseldorf, zu beziehen.

Einen einfachen Apparat zum Ausdämpfen und Sterilisieren von Gefässen empfiehlt K. Feist¹⁾. Eine Kochflasche ist durch einen mit einer Durchbohrung versehenen Stopfen verschlossen, in welche das weite Ablaufrohr eines Trichters eingesetzt wird. Durch dieses, welches etwa bis zur Mitte des Flaschenbauchs reicht, schiebt man eine Glasröhre. Über ihren oberen, den Trichterrand um ein gewisses Stück überragenden Teil werden die zu sterilisierenden Gefässe, welche nötigenfalls durch ein Tenakel zu halten sind, gestülpt; die untere Mündung des Rohres geht bis auf den Boden der Flasche hinunter, ist hier wieder nach oben hin umgebogen und endet im oberen Kolbenraum. Man füllt nun die Kochflasche so weit mit Wasser, dass die Mündung des Trichterrohres eintaucht, diejenige der Glasröhre aber frei bleibt und erhitzt das Wasser zum Sieden. Der Dampf gelangt durch die eingesetzte Röhre in die zu sterilisierenden Gefässe, durchströmt diese und fliesst aus ihnen zum grössten Teil als Kondenswasser wieder in den Trichter und aus diesem in die Kochflasche zurück. Nach vollendeter Sterilisation nimmt man die Gefässe von dem Rohre ab, verschliesst sie schnell mit einem Wattepfropfen und stellt sie, falls sie völlig trocken verwendet werden sollen, in einen Lufttrockenschrank.

II. Chemische Analyse anorganischer Körper.

Von

H. Weber.

Zur Bestimmung und Trennung des Vanadiums. Kritische Untersuchungen der Vanadiumbestimmungsmethoden sind von E. Campagne²⁾, von Béard³⁾ und nach diesen von C. Hensen⁴⁾ ausgeführt worden. Nach letzterem gibt unter den gewichtsanalytischen

¹⁾ Apotheker-Zeitung **26**, 497; durch Chemiker-Zeitung **35**, R. 353.

²⁾ Ber. d. deutsch. chem. Gesellsch. zu Berlin **36**, 3164.

³⁾ Ann. Chim. anal. appl. **10**, 41.

⁴⁾ Dissertation Aachen 1909, La Ruelle'sche Akzidenzdruckerei (Jos. Deterre).